



Von links nach rechts: HOL Eckhard Bader, Verena Ebner, Michaela und Sandra Rinner, Doris Tipotsch und Petra Hofer.

Foto: O. Arnold

Weerer Hauptschülerinnen gewannen Tiroler Schulschachmannschaftsmeisterschaft

Erstmals wurde heuer bei den Tiroler Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften ein eigener Bewerb für Mädchen ausgetragen. Den Sieg in diesem Wettkampf errangen die Mädchen der Hauptschule Weer. Die Reihung: 1. HS Weer; 2. HS Silz; 3. Akademisches Gymnasium Innsbruck; 4. BRG Adolf-Pichler-Platz; 5. HS St. Johann; 6. HS Schwaz. Der in Innsbruck errungene Erfolg bedeutet für die Weerer Hauptschülerinnen die Teilnahme an der Schulschach-Bundeswichtigste ist die Freude am Spiel, damit die Kreativität jedes einzelnen Spielers zum Durchbruch kommen, kann!«

betont HOL Bader. Jahr für Jahr gelingt es ihm, zahlreiche Schüler für das Schachspiel zu begeistern. Für viele von ihnen gibt es keine schönere Pausenbeschäftigung, als in einer Ecke eines Klassenzimmers Schach zu spielen.

meisterschaft, die im Juni in Niederösterreich stattfinden wird. Der Betreuer der siegreichen Mannschaft ist HOL Eckhard Bader, der in der HS Weer die Unverbindliche Übung »Schachspiel« unterrichtet. Er ist im Tiroler Schulschach kein Unbekannter mehr, konnten doch seine Schützlinge in der Klasse der Zehn-bis Vierzehnjährigen sowohl 1985 als auch 1986 Tiroler Vizemeister werden.

»Ganz schlecht wäre es, einen Erfolgsdruck auszuüben. Das Die Teilnahme am Bundesbewerb in Laa an der Thaya ist die Krönung all dieser Bemühungen. Mit großer Begeisterung wird nun am Schachcomputer geübt und Schachliteratur »verschlungen«, damit die Mädchen für den Bundesbewerb bestens vorbereitet sind.